

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

Kl 2. Mft: Reserven A

1. **TRICOLORE** 14 Spiele 10 3 1 50-25 Tore 21 Pkte

2. Merl 10 3 1 45-28 Tore 21 Pkte

Damit war auch die 2. Mft Bezirksmeister und ließen die Anhänger des Vereins auf sportlichem Gebiet mit berechtigten Hoffnungen in die Zukunft blicken. Leider wurde aus diesem Traum keine Wirklichkeit, denn unaufhaltsam breitete sich der 2. Weltkrieg aus.

Um die Vereinskasse aufzubessern, ließ sich der Vorstand immer Neues einfällen und organisierte im Januar 1940 ein Home-Trainer Rennen. Desweiteren war im Februar 1940 sogar die Rede von einem eventuellen Anschluß der "VC Velosfrönn vu Gasperich" an den FC Tricolore.

* * **Kriegsjahre 1940 - 1944** * *

1. Mft - 2. Mft

Eine genaue Zusammensetzung des Vorstandes aufzuzählen, ist nicht mehr möglich, da inzwischen der Krieg über unser Land hereingebrochen war. Die einen Mitglieder waren umgesiedelt, andere zwangsversetzt, später zum Militär einberufen usw Die zu erledigenden Briefe und Vereinsgeschäfte ruhten größtenteils auf den Schultern vom damaligen letzten gewählten Präsidenten Paul Huss.

1940/41 wurde in Regionalbezirken gespielt. Hier mischten unsere 2 Mften noch mit.

Kl 1. Mft: Regionalbezirk 6

4. Hollerich 14 Spiele 6 6 2 45-32 Tore 14 Pkte

5. **TRIKOLORE** 14 Spiele 6 7 1 43-64 Tore 13 Pkte

6. Hesperingen 14 Spiele 5 8 1 32-44 Tore 11 Pkte

Mft: BRISBOIS E - ALTENHOVEN E - KUGENER E - THEISEN A - GAFFINE A - BINTNER E - KOSTER P - ROBERT P - HUSS J - GAFFINE H - KUGENER M

Kl 2. Mft: Reserven A

3. Aspelt 8 Spiele 3 4 1 16-26 Tore 7 Pkte

4. **TRIKOLORE** 8 Spiele 2 5 1 12-38 Tore 5 Pkte

5. VR Bonneweg 8 Spiele 1 7 0 4-36 Tore 2 Pkte

Mft: RAUSCH - HERTERT - MEYER H - ISEKIN - MEYER L - KREMER - EMMEL - FELTEN - GEBERBAUER - HENCKES

Am 10 August 1940 wurde der Verein umbenannt in

F.K. TRIKOLORE Gasperich/Mühlenweg

und sämtliche Briefe mußten mit Heil Hitler unterschrieben werden. Ein fremder Eindringling hielt das Land besetzt und diktierte nach und nach in allen Zweigen des öffentlichen Lebens seine Gesetze. Sämtliche Vereinsfahnen mußten abgeliefert werden. Unsere Fahne aber war glücklicherweise rechtzeitig von

Herrn WOLFF, Inhaber eines Tabakgeschäftes in Luxemburg-Stadt, versteckt und somit gerettet worden.

Am 18 Oktober 1940 wird der Verein desweiteren darauf aufmerksam gemacht, daß in den Reihen der Mitglieder von Sportbewegungen kein Platz für Juden mehr ist. Ab 15 März 1941 wird es unmöglich ohne die Zugehörigkeit zur VdB bez. VJ Mitglied eines Sportvereins zu sein. Jeder mußte dieser Bewegung beitreten. Regelmäßige Einladungen gingen an den Vorstand um an Tagungen und Lesungen für Propaganda und Volksaufklärung teilzunehmen mit der Schlußbemerkung: Erscheinen ist Pflicht.

Daß unter gegebenen Umständen und Kriegswirren (Arbeitsdienst, Wehrpflicht usw . .) sich die Vereinsführer entschieden haben, vorläufig jede sportliche Betätigung einzustellen, versteht sich von selbst. Und wieder schloß der FC Tricolore ein, diesmal aber war es gewollt. Die umsichtige Vereinsleitung vermochte, manchmal nach diplomatischen Schachzügen, den Forderungen der preußischen Gewalthaber auszuweichen mit der preditierten Absicht den Verein bis zu der unausbleiblichen Befreiung vegetieren zu lassen. Dabei versäumte sie nicht den Schaden, den die Soldaten auf dem Spielfeld angerichtet hatten, vom Kriegsschädeamt ausbezahlen zu lassen und mit dem Gelde die Restschuld auf unserem Grundstück abzubezahlen. So konnte der FC Tricolore nach der Befreiung schuldenfrei wiederbeginnen.

Folgende Vorschriften wurden uns aufgezwungen

An alle Vereinsführer

- 1) Jeder Verein hat sofort dem Kreisring anzugehören. Alle Vereinsmitglieder haben nur mehr mit dem Deutschen Gruss zu grüssen und zwar ab sofort.
 - 2) Jedes Vereinslokal und jedes Vereinsmitglied hat eine Hakenkreuzfahne zu besitzen.
 - 3) Jedes Mitglied eines Vereines muss in der V.D.B. sein.
 - 4) Zu Beginn jeder Versammlung ist 10 Minuten lang ein Abschnitt aus dem Buch unseres Führers "Mein Kampf" durch den Vereinsführer vorzulesen.
 - 5) 5 Exemplare der Gauringzeitung hat jeder Verein sofort zu bestellen und in seinem Vereinslokal auszulegen und zwar ab sofort.
 - 6) Jeder Vereinsführer hat eine Werbung für das Buch "Mein Kampf" durchzuführen. Jedes Vereinsmitglied muss bis zum 10 August eine Bestellung für das Buch abgegeben haben.
 - 7) Für jede Versammlung der V.D.B. oder Grosskundgebung hat jeder Vereinsführer seine Mitglieder schriftlich oder mündlich einzuladen und dem Propagandaleiter einen schriftlichen Bericht abzugeben, wieviele seiner Mitglieder an der Versammlung teilnehmen.
 - 8) Die Kinder eines jeden Mitgliedes haben der H.J. oder B.D.M. anzugehören.
 - 9) 2x im Jahre haben sich die Vereine geschlossen einer Sammlung oder N.S.V. zur Verfügung zu stellen.
 - 10) Mitte August findet eine Grosskundgebung mit dem Gauleiter Fg. Gustave SIMON statt. Bis zum 26 Juli haben alle Vereine Mitgliederstand anzugeben, d.h. Namen mit Anschrift und Beruf, Mitglied der V.D.B. ja oder nein! Der Vereinsführer ist der alleinige Verantwortliche für die Ausrichtung innerhalb seines Vereines. Desgleichen ist mir bis zum 26 Juli die Genehmigung des Stillhaltekommissars für das Vereinswesen vorzulegen.
- Jede Versammlung ist anmeldepflichtig und zwar bis zum 2e sten eines jeden Monats für den kommenden Monat mit genauer Angabe von Zeit und Vereinslokal und zwar an den Propagandaleiter der V.D.B.

Heil Hitler !

~~Propagandaleiter~~
~~Rayn? Ulrich~~

Leiter des Ortsringes für Propaganda
und Volksaufklärung.



Volkdeutsche Bewegung - Luxemburg

Ortsgruppe Hollerich

Geschäftsstelle:
HOLLERICH, Mathias Thiller, 4

Postcheckkonto: Luxemburg 10922
Fernrd.: 33-34

Anschrift: Trond/Lunda
Achg.: Orsring

Hollerich, den 6.11.1941



An den
Fußballverein Gasperich
Vg. P. Weyrich Brucknerstrasse 17.

Wir bitten Sie uns umgehend mitzuteilen
ob der Fußballverein von Gasperich noch weiter=
besteht. Desweiteren eine namentliche Aufstellung
Ihres Mitgliederstandes, sowie eine Aufstellung
des Vorstandes mit Genaue Adresse.



Heil Hitler!
(Ginter)
Propagandaleiter

ajinter

Fußballverein
Gasperich-Mühlensweg

Gasperich, den 14. November 1941.

An Herrn Ginter,
Propagandaleiter,

Hollerich,
Math. Thillstrasse 4.

In Erledigung Ihres gefl. Schreibens vom 6. ds. Mts. teile
ich Ihnen höflich mit, dass uns bis heute noch nicht mitgeteilt
wurde, ob unser Verein aufgelöst ist oder nicht.

Feststeht, dass wir uns z. Zt. weder an Wettspielen noch
an Freundschaftsspielen beteiligen. Eine Mannschaft konnten
wir nicht aufstellen, da verschiedene Mitglieder im Arbeits-
dienst sind und verschiedene andere auch bereits für den
Arbeitsdienst gemustert wurden.

Da es uns im übrigen auch unmöglich war die nötige
Ausrüstung für eine Jugendmannschaft zusammenzubringen, so
mussten wir vorläufig von einer sportlichen Betätigung ab-
sehen.

Zu Ihrer gefl. Orientierung, möchte ich noch bemerken,
dass wir seit Kriegsbeginn keine Mitglieder-Beiträge mehr
erhoben haben, sodass ich Ihnen eine gültige Mitglieder-Liste
auch nicht vorlegen kann.

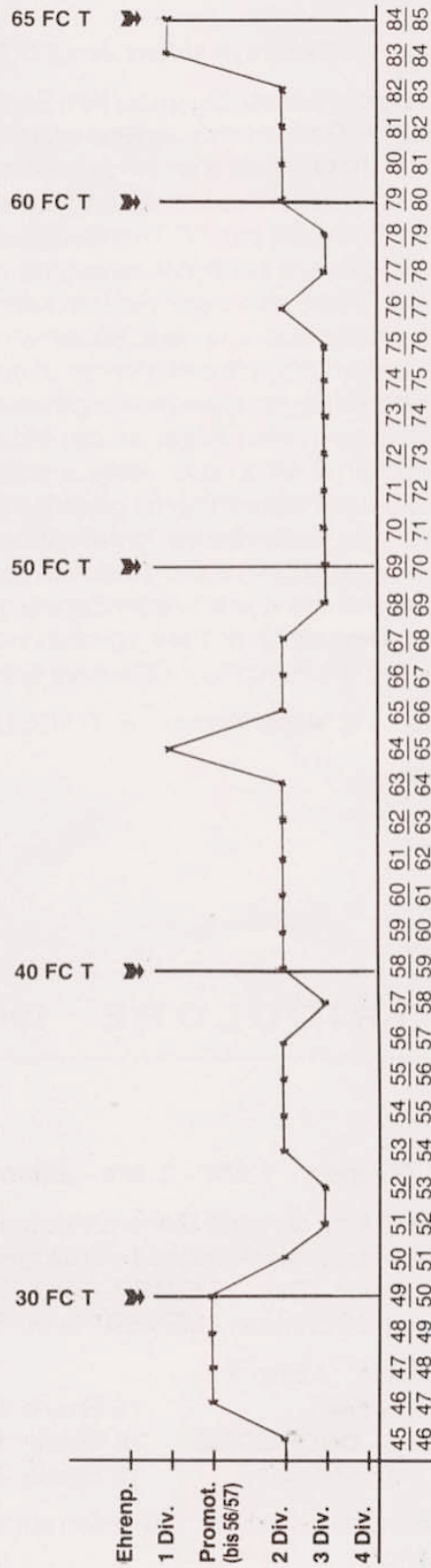
Sollte jedoch eine Aenderung in unserer heutigen Lage
eintreten, so werde ich Sie unverzüglich davon in Kenntnis
setzen.

Heil Hitler!
Der Vereinsführer:

Paul Haas, Chr. Kolombusstrasse 14, Gasperich.

Originaldokumente von damals

Divisionszugehörigkeit seit 1945/46



Wiedererwachen des FC Tricolore

Gleich nach Abzug der Besatzungsmacht im September 1944 glühte die Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. (Einzug der Amerikaner am 10. September 1944) Viele Kameraden weilten zwar noch in der Fremde, aber jene, die das Glück der Freiheit schon genossen, wollten alles dransetzen, damit sie bei ihrer Rückkehr den FC Tricolore wieder am Leben finden. Diesmal waren die Schwierigkeiten beim Wiederbeginn nicht so groß. Ein Verein, der schon gleich ein Spielfeld sein eigen nennen kann, hat es wirklich nicht schwer, den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Hätten wir zunächst ein geeignetes Feld mieten müssen, wären die Schwierigkeiten in dem Durcheinander der ersten Nachkriegsmonate schier unüberwindlich gewesen. So konnte schon im Oktober 1944, während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mftn des Vereins stattfinden. Der ganze Reinerlös wurde zu Gunsten des Roten Kreuzes gestiftet. Die "Entente des Sociétés de Football de la Ville de Luxembourg" organisierte Ende 1944 das interimistische "Championnat de la Libération" zwischen den hauptstädtischen Vereinen. Trotz der unsicheren Lage wurde wieder Sonntag für Sonntag Fußball gespielt. Am Sonntag vor Weihnachten 1944 spielten wir seelenruhig "IN BOULER" ohne zu ahnen, daß die Rundstedt-Offensive schon Junglinster erreicht hatte.

Das Schlußkl: 5. Hesperingen 6. TRICOLORE 7. Clausen

* * TRICOLORE 1945 - 1959 * *

1945/46: 2 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Am 28. Januar 1945 fand die erste Generalversammlung nach der Befreiung im Café Colomb statt. Folgender Vorstand wurde gewählt:

Präs: LEYDER Victor Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: EISCHEN Jean - HEINEN Jean - MEYER Henri - BRAUSCH Jos

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

5. Merl	18 Spiele	9	8	1	60-73 Tore	19 Pkte
6. TRICOLORE	18 Spiele	8	9	1	50-45 Tore	17 Pkte
7. Hollerich	18 Spiele	7	10	1	64-64 Tore	15 Pkte

Durch Erhöhen der Ehren- und der 1. Division auf 12 Vereine stieg der FC Tricolore in die Promotion.

KI 2. Mft: Reserven A - 1 Bezirk	
1. Hesperingen	10 Spiele 8 1 1 34-14 Tore 17 Pkte
2. TRICOLORE	10 Spiele 7 2 1 54-18 Tore 15 Pkte
3. Mamer	10 Spiele 5 4 1 34-23 Tore 11 Pkte

Am 23 Februar 1946 fand die nächste Generalversammlung statt. Nach Ergänzung des Vorstandes mit neuen Mitgliedern stand der Verein wieder fest auf beiden Füßen und konnte der Zukunft getrost entgegensehen.

Zusammensetzung des erweiterten Vorstandes:
 EP: THILLMANN J.P. Präs: LEYDER Victor Vpräs: GOERENS Jean - MEYER Nic Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - CLEES Henri - BREYER Raymond - GAFFINE Abby - MEYER Henri - LEMMER Pierre - PICCINI Alex - THINNES Jos - WAGNER Aloyse
 Technische Kommission: NICK Antoine (Präs) - ALTENHOVEN Ed (Sek) - BREYER Raymond - GAFFINE Abby - WAGNER Aloyse (Mgler)

Am 2 und 9 Juni 1946 die "**Coupe Albert GAVINY**".

Nachstehend das Vorwort der Broschüre:

In Memoriam Albert Gaviny

Et war am Mä 1945, wé' de' e'scht Rescapé'ert aus den Nasibagnen de' traures Nouvelle vum Heldend' d' vum Albert Gaviny bruedt hun. Knapps é' Mo'nt no eiser Libératio'n, de 19. Oktober 1944 go'w den Albert mat 15 aner Letzeburger Jongen zo' Dietz un der Lahn fir d'Hémédht erschoss. Des Nouvelle huet net eleng seng Familien getrahl, mé och seng Frönn a seng Komeroden vum F. C. Tricolore. T'war en Trauer fir t'ganzt Uertschaft a fir t'ganzt Land. Als Held ass hien fir Letzeburg gesturwen. Seng Trei a seng Le'wt zur Hémédht huet hien mam Do'd besigelt. A sengem léidten Brief vu Saarburg wo' en sedt résigné'ert an dat Onvermeidlech vu sengem Schicksal ergött, bied hien eis öm zwo' Sächen: Fir en ze bieden an hien nôt ze vergiessen.

Nën Albert, deng Komeroden vum F. C. Tricolore vergiessen dech nie. Dei Num gött mat gölle Buchstaven an t'Annalen vun eisem Verein agetroen.

Dei Kierper hu preisesch Kugelen durchbuert, mé dei Géscht konnten se nôt treffen. Dese freie letzeburger Géscht lievt an de Reihen vum F. C. Tricolore fort.

Den onmenschliche Buedem, dén dein so' jonkt Bludd gedronkt huet, war fir onwiederch lonnt gin, fir dech emmer opzehuelen. Elo ro's du, Albert, am Hémédhtsgraw, deng kirperlech lwerreschter si begriewen, mé dei Souvenir bleiwt lieweg an eis an dei Num ass gebonnen un t'Géschicht vun engem freie Letzeburg.

Mat dengem gelälenen Komeroden he'eren mir dech am Géscht mam Dichter der Hémédht soen:

Letzeburg, mir hun dir alles gin,
 Letzeburg, fir dech hu mir gebliidd,
 Denk un eis, de' jonk gesturwen sin,
 Fir dass d'Freiheit dir en eweg! Gudd.

E'er dengem Uindenken!

2 Juni 1946: Ausscheidungsspiele

Mühlenbach - Tricolore: 0-5
 Hollerich - Itzig: 1-6

9 Juni 1946: Finalen

Hollerich - Mühlenbach: 5-0
 Tricolore - Itzig: 2-0

Sieger: TRICOLORE

Tricolore spielte mit folgender Mft:

MEYER
 FEVE B THEISEN D
 GREISCHER J THEISEN A MERTZ P
 BRISBOIS E HENCKES B CLEES R KAYSER HERR V

- Am 28 April 1946: internationales F-spiel: Tricolore-Volmerange: 2-7
- Am 19 + 26 Mai 1946, Teilnahme an der "Coupe Houllard und Neumann" in Kopstal. T-Kopstal: 5-1 / T-Mühlenbach 4-2nV / Sieger: TRICOLORE



9. Juni 1946: Finale "Coupe A. GAVINY" Tricolore - Itzig 2-0
 vlnr: Schiedsrichter - MEYER L - MERTZ P - GREISCHER J - HERR V - FEVE B -
 THEISEN A - HENCKES B - BRISBOIS E - GOERENS J (Vizepräs.) - LEYDER V (Präs.)

1946/47: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 18 Januar 1947

EP: THILLMAN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic - THEISEN Pierre
 Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - BREYER Raymond -
 CLEES Henri - CLEES Jean (HUSS Paul ab Oktober 1947) - KAYSER Willy -
 MAMER Emile - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse.

Technische Kommission: THEISEN Pierre (Präs) - ALTENHOVEN Ed (Sek) -
 CLEES Jean - BREYER Raymond - ROLLER Jos (Mgler)

KI 1 Mft: Promotion - 2 Bezirk

3. Mühlenbach	18 Spiele	10	5	3	50-24 Tore	23 Pkte
4. TRICOLORE	18 Spiele	9	4	5	51-31 Tore	23 Pkte
5. Niederwiltz	18 Spiele	8	5	5	40-35 Tore	21 Pkte

Ein mehr als ehrenvolles Abschneiden in der neuen Division. Um ein Haar wäre sogar der Aufstieg geglückt.

KI 2. Mft: Reserven A - 2 Bezirk

7. Clausen	16 Spiele	4	11	1	30-54 Tore	9 Pkte
8. TRICOLORE	16 Spiele	4	12	0	27-57 Tore	8 Pkte
9. As Luxbg	16 Spiele	0	16	0	4-61 Tore	0 Pkte



1. Mft 1946/47 stehend vlnr: KEMP D - HERR V - WEIZ R - HENCKES B - FEVE B -
THEISEN A - HUSS P - CLEES R
hockend vlnr: GREISCHER J - ARBAN S - MEYER L - GAFFINE A - NICK D

2. Mft 1946/47 stehend vlnr: MEYER H - KREMER F - RETTER R - HILGER F -
HENCKES B - BRISBOIS E
hockend v.l.n.r: - HUSS J - HAAG J - IHRY R - ROBERT P
gehörten noch zum Spielerkader: MRECHES - BINTNER Edmond - DOSTERT - ISEKIN
- KOENIG - SCHOCK - EMMEL - ZBINDEN - BINTNER Emile



– Am 15.08.1946, internationales F-spiel: Tricolore-Volmerange: 3-1
 Um finanziell im Gleichgewicht zu bleiben, organisierte der Verein im renovierten Saale "Le'wekeller" in Hollerich im Januar und Februar 1947 zwei Theaterveranstaltungen mit folgendem Programm:

4 Januar 1947

PROGRAMM

1. *Zwe'n Dâwer*

Kome de'stek an engem Akt vum D. Stümper

PERSONEN:

Den Thinnis, e Rentier	Roby Clees
De Franz, e jonq Mensch	Jenq Greischer
De Mathias, Bedengler	Valy Herr
D'Julie, dem Thinnis seng Duochter	Pepy Gouber
De Bannpre'ler	Nikola Schengen

2. *Zeréckuetesch*

Kome de'stek an zwe'n Akten vum Bally Weber

PERSONEN:

De Jacques, Fridensrichter an engem Landstiedchen	Roby Clees
f'Helène, seng Fra	Pepy Gouber
f'Madame Zang, dem Helène seng Mamm	Maisy Karen
De Mononk Ougène	Felix Hornick
f'Lise, Mòd beim Fridensrichter	Kelly Mühlen
f'Anny	Meddy Schaack
De Scho'umer, e Bauer	Camille Cremers

Regie: Camille Cremers

GRO'SSE
BAL



FREI
NUECHT

9 Februar 1947

PROGRAMME

1. **BLANNE MANOVER**

Löschleq Operett an engem Akt

Text: Josy Imdahl

Musik: Pol Albrecht

PERSONEN:

De Krunnejägel , Wirt a Bauer	Felix Hornick
d'Xnchen , seng Duochter	Pepy Gouber
De Mathes , e reiche Bauer	Valy Herr
Den Tunni , sei Jonq	Camille Cremers
De Gust , Zaldot bei der Letzeburger Freiwelleqe Kompanie	André Robert
Den E'm Dittchen , e pensionne'erten Douanier	Nikla Schengen
De Pier , e Jonq aus dem Duorf	Roby Clees
De Stréng , Gendarm	Guy Kremer
E Kaperol	Abby Gaffinel

Duorfjonqen, Duorfmédercher an Zaldoten

Désiré Nick, Raymond Dentzer, Suzanne Schengen, Maddy Schaack, René Neumann, Josy Schuller, Georges Weyrich.

Der Letzeburger Freiwelleqe-Kompanie zo'erkannt.

REGIE: CAMILLE CREMERS

1947/48: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

EP: THILLMANN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic - THEISEN Pierre Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - BREYER Raymond - CLEES Henri - MAMER Emile - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse



Am 3 und 10 August 1947 wurde zu Ehren aller Gaspericher die im Kriege ums Leben gekommen waren, die "**Coupe COMMÉMORATIVE**" ausgetragen. Ein Organisationsvorstand unter der Präsidentschaft von KUGENER François hatte bei dieser Gelegenheit auch eine Gedenkbroschüre herausgegeben. Nachstehend der Deckel und das Vorwort dieser Broschüre:

Coupe Commémorative vum F. C. Tricolore, de Gaspericher Krichsvictimen zu E'eren.

Nonzenge ble'hend Menscheliéwen aus der Uertschaft Gasperich huet de barbareschten vun allen Opresseuren um Gewössen. Drei vun „onse Jongen“ si vum Preiss erschoss gin, 16 sin der un de Fronte gefall a vu 14 äneren de' an de' verhasst Uniform gepresst go'ven hu mir leider bis haut nach keng definitiv Noricht.

Doniewend huet Gasperich nach 10 weider Victimen ze bekloen, de' durch Krichsévénementer em d'Liéwe si kom. A wivill vun onsem Jonglem sin der krank oder mutilé'ert eróm kom? - Wirklech, en tragesche Bilan!

Den F. C. Tricolore, den am Krich seng patriotesch Gesennong bewiesen huet an dem en sech a sportlecher Hisicht net vergewaltege geloss a virgezun huet op all Aktivitéit ze verzichten, trauert em le'w Kameroden, de' als Spiller eng sche'n Zukunft hätten oder als trei Mitglieder ömmer fest zu hirem Club gestānen hun. Hie geseit et un als eng helleg Pflicht d'Flām vum Souvenir stets wāch ze halen, a se vu Generatio'n zu Generatio'n ze iwerdroen. Durfir wert d'Undenken vun onse Martyrer an de Gaspericher Hierzer weider liéwen, aere perennius, d. h. fir e'weg Zeiten.

2 August 1947: Großes Konzert
der "Chorale Freihét 44" Gasperich

3 August 1947: Ausscheidungsspiele
Neudorf - Merl: 0-5
Tricolore - Aris: 4-1 nV

10 August 1947: Feierliches Hochamt -
Kranzniederlegung auf dem Hollericher Friedhof

Finalen

Neudorf - Aris: 0-5

Tricolore - Merl: 2-0

Sieger: TRICOLORE

Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld

Tricolore spielte mit folgender Mft:

MEYER L - THEISEN D - FEVE B - GAFFINE A - WEIZ R - HENCKES B -
ARBAN S - GREISCHER J - CLEES R - NICK D - ZBINDEN A
(THEISEN A - KEMP D - HERR V - HUSS P)

Unsere Toten

- ADAM Norbert : gefallen in Fellin (Lettland) am 18.04.1944
- BECHET Lothar : gefallen in Ljubomivowka am 25.02.1943
- CLEMENS Roger : gestorben in Bygodz (Bromberg) am 24.08.1943
- CONTER Théo : gestorben in Tambow am 20.03.1945
- DUMONT Lucien : erschossen v. einem HJ in Reckingen am 13.09.1944
- EVERLING Georges : erschossen in Hinzert am 26.02.1944
- FRIESEISEN Roger : gestorben in Abbéville am 20.05.1940
- GAVINY Albert : erschossen in Dietz am 19.10.1944
- HENKES Roby : gefallen in Königsberg am 24.03.1945
- HILGER J.P. : gestorben in Mayen am 24.12.1944
- ISEKIN Alphonse : gestorben in Cholm am 06.06.1944
- JAAS Emile : gefallen in Nishne-Bokanskaja am 22.06.1943
- KIRSCHTEN Marcel : gestorben in Minsk am 22.09.1943
- MARTIN Camille : gestorben in Schillfelde am 13.09.1944
- MEDERNACH Roger : gefallen in Blaufelden (Württemberg) am 12.04.1945
- REULAND J.Christ : gefallen in Arnans (Frankreich) am 17.11.1944
- REUTER Henri : gestorben in Trembowka am 09.03.1944
- SCHWARZ J.P. (Wedekind) : gefallen in Rußland am 01.01.1944
- ZENNER Günther : gestorben in Kannas (Litauen) am 16.04.1945



EHRE IHREM GEDENKEN

* * *

Kl 1. Mft: Promotion - 1 Bezirk	
3. Bascharage	18 Spiele 9 4 5 38-24 Tore 23 Pkte
4. TRICOLORE	18 Spiele 9 6 3 41-39 Tore 21 Pkte
5. AS Luxbg	18 Spiele 9 8 1 47-38 Tore 19 Pkte



1. Mft 1947/48 / T-Itzig 3-2 stehend vlnr: ARBAN S - KEMP D - THEISEN A - WEIZ R -
 CLEES R - NICK D
 hockend vlnr: GREISCHER J - FEVE B - MEYER L - THEISEN D - GAFFINE A

Mit berechtigten Hoffnungen hatten wir die MS angefangen und nur durch unwahrscheinliches Pech verpaßten wir den Aufstieg in die 1. Division. Eine regelrechte Verletzungssträhne unserer besten Spieler (zeitweilig 7 Mann aus der Standardformation) lähmte im entscheidenden Moment unsere Mft und so klassierten wir uns schlußendlich nur auf dem 4 Platz.

Kl 2. Mft: Reserven A - 1 Bezirk	
6. Itzig	14 Spiele 5 9 0 32-52 Tore 10 Pkte
7. TRICOLORE	14 Spiele 5 9 0 31-59 Tore 10 Pkte
8. Mamer	14 Spiele 1 12 1 21-92 Tore 3 Pkte

Mit Ach und Krach und nur mit Hilfe unserer Junioren hat die Mft die MS beendet.

Ausflug nach Spilimbergo (Italien)

Vom 20 bis 30 Mai 1948 startete der FC Tricolore mit dem Zug und begleitet von einem Dutzend Supporteren eine unvergeßliche Reise nach Spilimbergo in Italien.



Gruppenbild in Mailand

An Ort und Stelle merkten die Gaspericher gleich, daß der Organisator über einen fabelhaften Reklamechef verfügt. Transparente waren über die Straßen gespannt, Plakate mit Balkenschrift kündigten das Spiel an. Verdutzte Gesichter gab es mit anschließendem piffigen Lächeln, da 5 Gaspericher, die es sich im Traume nie gedacht hätten, zu Nationalspielern promoviert worden waren.

Am 23. Mai 1948 fand dann das mit Spannung erwartete F-Spiel statt. Über 5000 Zuschauer sahen ein gutes Spiel. Überraschend führte unsere Mft zur Halbzeit mit 2-0 (Tore von Crelot und Stoffel) gegen eine durch 4 Spieler aus der Profi-Liga verstärkten Spilimbergo-Mft. Das Spiel endete schlußendlich mit 2-2, denn ein überragender Meyer Lull im Tricolore's Tor spielte sich förmlich in die Herzen der Zuschauer hinein, indem er die allerschwersten Bälle glänzend meisterte und wiederholt auf offener Szene applaudiert wurde.

Originalplakat aus Italien

Ore 20: nel Giardino dell' Albergo Michelini
GRAN BALLO
 IN ONORE DEGLI OSPITI

CAMPO SPORTIVO SPILIMBERGO - 23 MAGGIO 1948 - Ore 16.30
 INCONTRO INTERNAZIONALE DI CALCIO

LUSSEMBURGO

(Gasperich - Mühlenweg)

CONTRA SPILIMBERGO

Meyer (Pariser Nazionale)	Colonnello
Pöva (Terrina Naz.)	Marcuzzi
Rattler (Terrina Naz.)	Mertina
Komp (Welsch Naz.)	Bacchetti II. (Leccheri)
Welschkirch (Altaic. Naz.)	Rossi
Bellini (Altaic. Naz.)	Yoppan
Class	Fariga
Wraichar	Codella
Arban	Zuppat (Alaonka)
	Bacchetti I. (Leccheri)
	Bertoli (Leccheri)

Paraspeggie Auto e Moto Custodia Cicli

I biglietti di ingresso sono in vendita presso i seguenti Esercizi Pubblici di Spilimbergo: Caffè Artisti - Caffè Gritz - Caffè Commercio - Caffè Pizzeria - Caffè Terrace - Bar Corso - Albergo Michelini



23 Mai 1948: Spilimbergo - Tricolore 2-2

Unsere Mft vrnl: ARBAN S - CRELOT M (renfort Red Black) - GAFFINE A - STOFFEL B (renfort Hesperingen) - BOLLINI E - HOFFMANN J (renfort Grund) - GREISCHER J - WEIZ R - FEVE B - RETTER R - MEYER L

Am 27 Mai 1948, Fronleichnamstag, fand ein zweites F-Spiel statt. Bei regnerischem Wetter und vor etwa 1800 - 2000 Zuschauer traten wir in Cordenons gegen eine kombinierte Bezirksmft an. Dieses Spiel ging mit 5-2 verloren. Die Strapazen der Reise (Besuch von Mailand - Venedig - Gebirge von Clausetta - Luzern - Empfänge - Besichtigungen - Essen - Wein) machten sich klar bemerkbar. Nach zeitweiligen 5-0 Rückstand gelang es uns noch 2 Tore aufzuholen (Tore Stoffel und Arban) und so gegen eine spielstarke Mft von Cordenons eine Katastrophe zu verhindern.

– Am 6 + 9 Mai 1948, Teilnahme an der "Coupe du 40^{ème} anniversaire" in Mersch. T-Mersch: 3-1 / T-Beggen: 1-1 / Tricolore Sieger durch Los

1948/49: Promotion 1. Mft - 2. Mft

Generalversammlung am 26 Juni 1948 mit Gesamtdemission des Vorstandes.
Außergewöhnliche Generalversammlung am 3 Juli im Café Colomb

EP: THILLMAN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic-BLAU Charles
- RIPPINGER Nic Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl:
ALTENHOVEN Ed - BOLLINI Pierre - BREYER Raymond - CLEES Henri - PIC-
CINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse - ZBINDEN Ed

Kl 1. Mft: Promotion - 1 Bezirk

4. Niederwiltz	18 Spiele	7	5	6	35-40 Tore	20 Pkte
5. TRICOLORE	18 Spiele	7	8	3	46-42 Tore	17 Pkte
6. Mersch	18 Spiele	6	8	4	36-50 Tore	16 Pkte

Unser Ziel war der Verbleib in der Promotion und ein anständiges Schlußkl. Dies gelang schlußendlich auch, aber nicht ohne sehr viel Angst und Mühe. So standen wir nach der 1. Runde der MS mit ganzen 5 Punkten am Ende der Tabelle. Gott sei dank steigerte sich die Mft in der 2. Runde enorm um in einem großartigen Endspurt den Verbleib zu sichern.



1. Mft 1948/49 stehend vlnr: BREYER R (Kom) - GREISCHER J - RETTER R - CLEES R - MEYER L - BINTNER E - GAFFINE A
hockend vlnr: BOLLINI E - KEMP A - WEIZ R - NEUMANN N - WEIMERSKIRCH J

Kl 2. Mft: Reserven A - 3 Bezirk

3. Hesperingen	14 Spiele	9	5	0	27-23 Tore	18 Pkte
4. TRICOLORE	14 Spiele	8	6	0	42-33 Tore	16 Pkte
5. Union	14 Spiele	8	6	0	36-29 Tore	16 Pkte

– Am 1 + 8 Mai 1949, Teilnahme an der "Coupe de l'Inauguration" in Hamm. T-Hamm: 2-1 / T-Aris: 1-3 nV / Tricolore 2 Platz

– Am 28 Mai + 12 Juni 1949, Teilnahme an der "Coupe Th. Hemmerling" in Clausen. T-Mühlenbach: 4-3 / T-Neudorf: 0-1 / Tricolore 2 Platz

1949/50: Promotion 1. Mft - 2. Mft

30 Jahre FC Tricolore

Unter Anteilnahme der ganzen Gaspericher Bevölkerung feierte der Verein am 14 und 15 August 1949 sein 30 jähriges Bestehen auf eine würdige Art und Weise, da es wegen der Kriegswirren im Jahre 1944 nicht möglich war, das 25 jährige Stiftungsfest zu begehen. Ein Organisationsvorstand unter der Präsi-

denschaft von BESCH Jos hatte in einer Festbroschüre die 30 Jahre in gedrun-
gener Weise zusammengefaßt.



“COUPE du XXX ANNIVERSAIRE“

13 August 1949: Großes Konzert
der “Chorale Freiheit“ Gasperich

14 August 1949:
Ausscheidungsspiele
Tricolore - Kopstal: 2-0
Hollerich - Aspelt: 0-5 ff

15 August 1949:
Feierliches Hochamt - Kranznieder-
legung auf dem Hollericher Friedhof
Finalen

Hollerich - Kopstal: 1-3
Tricolore - Aspelt: 4-2 nV
Sieger: TRICOLORE
Überreichung der Pokale auf dem
Spielfeld

Tricolore spielte mit folgender Mft: MEYER
GAFFINE ARBAN
KEMP WEIZ ZBINDEN
URHAUSEN GREISCHER BESCH KOSTER RIPPINGER P
(JUNGBLUTH)

Tricolore's Mft beim 30 jährigen Bestehungsfest
Gehörten noch zum Spielerkader: WEIMERSKIRCH - MOOTZ - NICK



- [« First](#)
- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

1988/89 2 Klasse Trainer: Ney Jean-Claude

Klassement nach der Vorrunde

1. Grevenmacher	10	8	1	1	52-13	17 P
2. TRICOLORE	10	5	4	1	38-12	14 P
3. Mühlenbach	10	5	2	3	25-18	12 P

Klassement nach der Endrunde

3. Grevenmacher	10	4	2	4	41-18	10 P
4. TRICOLORE	10	2	2	6	22-27	6 P
5. Mühlenbach	10	3	-	7	8-38	6 P

Damit verblieben wir in der 2. Klasse

- 13+14.05.89 5. Tournoi des Espoirs in Gasperich

AS Differdingen-Bettemburg : 6-2

Bettemburg-Spora : 0-7

T-Spora : 1-0

T-AS Differdingen : 1-3

Sieger: AS Differdingen Tricolore 2. Platz



Jrs. B 1987/88 stehend v.l.n.r.:

HERR G. (Präs.) - ZBINDEN E. - MACHADO M.

- SANCHEZ A. - SOARES P. - MONTEIRO Ch.

- NAWROCKI S. - NEY J.-Cl. (Trainer)

GOLDSCHMIT F. (off)

hockend v.l.n.r.:

MOREIRA J. - MEDINA J. - LOCONTE V. -

AGOSTINO V. - ORTEGA L.

Coupe du Prince

Nachstehend der Verlauf der Spiele:

T-Moutfort : 7-0

Petingen-T : 1-2

T-Wiltz : 7-4 n.E. (3-3)

T-Diekirch : 3-0

Erstmals stand eine Tricolore Jugendmannschaft im 1/2 Finale. In Bestbesetzung (also mit den 3 Spielern aus der 1. Mft) traten wir voller Selbstbewusstsein in Grevenmacher an.



31 Mai 1989, Halbfinale: Grevenmacher - T: 2-1

stehend v.l.n.r.:

NEY J. C. (Trainer) - SCHANET St. - DIAS M. - ACKER G.

- MACHADO M. - STROESSER S. - GOLUBOVIC N. -

MONTEIRO Ch. - CASTILLA M.

hockend v.l.n.r.:

CASTILLA C. - LEAL F. - POLLI N. - COLUCCI G. -

MANELLI D. - BRAUN G. - MOREIRA M.

1989/90 keine Mannschaft angemeldet

1990/91 Trainer: KIRSCH Pierrot

Vorrunde:

1. Tricolore 6 3 2 1 14 - 7 8 Pkte

Endrunde:

3. Tricolore 10 6 1 3 40-20 13 Pkte

- 01.05.1991 6. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T-Itzig : 0-1

T-Mamer : 0-1

T-Weiler : 2-0

Sieger: Itzig Tricolore: 3 Platz



Jrs 1990/91 stehend v.l.n.r.:

THEIS (Off.) - TINELLI - NNGANYADI - JACOPUCCI -

PALUMBO - LOPES - MACHADO - KIRSCH (Trainer)

hockend v.l.n.r.:

HUTMACHER - CANNITO - MASTRANGELO - PEREIRA

- DA COSTA - DE SOUSA

M. Mme Jean Claude NEY-CENTRONE - Huncherange



Jrs 1991/92 stehend v.l.n.r.:
 KUHLMANN (Off.) - NEY (Trainer) - LOPES - LIUZZI - HUTMACHER -
 JACOPUCCI - MACHADO - PUNDEL - THEIS (Off.) - PUNDEL (Off.)

hockend v.l.n.r.:
 CENTRONE (Off.) - DA COSTA - CANNITO - PALUMBO - HIRTZ -
 PAULUS - PEREIRA

1991/92 5 Klasse Trainer: NEY Jean-Claude

Vorrunde
 1. Tricolore 10 10 - - 57-9 20 P
 Endrunde
 1. Tricolore 10 10 - - 47-14 20 P
 Aufstieg in die 4 Klasse

- 29.04 + 01.05.92 7. Tournoi des Espoirs in Gasperich
 T - Itzig : 3-1
 T - Hesper : 1-0

Sieger: Tricolore



Jrs 1992/93 stehend v.l.n.r.:
 PUNDEL (Off.) - BARNICH (Off.) HUTMACHER - GLESENER - LIUZZI
 - PUNDEL - HOPP - MACHADO - ROCHA - LOPES - NEY (Trainer)

hockend v.l.n.r.:
 CANNITO - GOMES - PEREIRA - ERAMO - VIRGULINO - NNGANYADI

In der «Coupe du Prince» schieden wir erst im 1/4 Finale mit 0-1
 gegen Jeunesse Esch/Alzette aus.

1992/93 4 Klasse

Trainer: GRETHEN Serge bis 13.11.92
 NEY Jean-Claude ab 15.11.92

Vorrunde
 1. Tricolore 10 9 1 - 52-8 19 P
 Endrunde
 2. Tricolore 10 6 2 2 48-15 14 P

- 7.4 + 8.4.8. Tournoi des Espoirs in Gasperich
 T - Bettembourg : 6-1
 T - Wormeldingen : 1-2

Sieger: Wormeldingen Tricolore 2 Platz



1993/94 2 Klasse

Trainer: NEY Jean-Claude bis Oktober 1993
 MOSSONG Jean-Marie ab Oktober

7. Tricolore 18 7 2 9 64-60 16 P

Jrs 1993/94 stehend v.l.n.r.: VIRGULINO -
 MOSSONG J.M. (Trainer) - MENDES - PELICHO
 - MACIEIRA - THEIS M. - PEREIRA - GLESENER

hockend v.l.n.r.: LOPES - DOS SANTOS -
 MARTINS - GOMES - THEIS P. - REBELO -
 MUNO - LOPES F.

FC TRICOLORE-GASPERICH:

CADETS

1984/85 2 Klasse Trainer: NEY J-Claude

1. Ulfigen	16	14	1	1	49-13	29 P
2. TRICOLORE	16	11	-	5	54-32	22 P
3. Wiltz	16	9	-	7	35-21	18 P

1985/86 2 Klasse Trainer: SCHANET Mike

1. Mondorf	18	16	2	-	108-8	34 P
2. TRICOLORE	18	16	1	1	108-16	33 P
3. Hesper	18	10	1	7	70-47	21 P

1986/87 2 Klasse Trainer: SCHANET Mike

1. TRICOLORE	18	16	-	2	75-16	32 P
2. Etzella	18	15	1	2	61-12	31 P
3. Aris	18	15	-	3	87-15	30 P

Tricolore ist Bezirksmeister. Im beiderseitigen Einverständnis (Vorstand und Jugendkommission) wurde beschlossen, die Mft nicht aufsteigen zu lassen, dies Mangels an Spielern für die kommende MS.

1987/88 2 Klasse Trainer: GOLDSCHMIT Fränz

9. RM Luxbg	18	2	-	16	20-143	4 P
10. TRICOLORE	18	-	-	18	7-91	0 P

In Wirklichkeit wurde die Mft schon am 15.10.1987 aus der MS zurückgezogen

1988/89 Keine Mannschaft

1989/90 Trainer: NEY Jean-Claude

Vorrunde						
2. Tricolore	3	2	-	1	9-9	4 Pkte
Zwischenrunde						
5. Tricolore	5	1	-	4	8-29	2 Pkte
Endrunde						
15. Tricolore	8	3	1	4	18-15	7 Pkte

Teilnahme am IN DOOR Championnat

1990/91 keine Mannschaft

1991/92 keine Mannschaft

1992/93 keine Mannschaft

1993/94 keine Mannschaft

Am IN DOOR Championnat nahmen wir aber teil, verloren in der ersten Runde gegen Aris und Strassen



1985/86 Cadet stehend v.l.n.r.:
SCHANET M. (Trainer) - ACKER G. PRIM P. - MAURER J.-Cl. - MACHADO M. - FEDERSPIEL F. - MATEUS L. - MONTEIRO C.

hockend v.l.n.r.:

DIAS M. - ACKER G. - LOCONTE V. - MOREIRA M. - MANELLI D. - LEAL F. - LUISI G.



1986/87 Cadets - Bezirksmeister. stehend v.l.n.r.:
SCHANET M. (Trainer) - MAURER J.-Cl. - FEDERSPIEL F. - COLUCCI G. - DE GREEF G. - LOCONTE V. - ARANDA M. - DOMIZIO R.

hockend v.l.n.r.:

FREDERIKSEN J. - KOSMALA D. - MANELLI D. - SCHANET S. - MOREIRA M. - RODRIGUES J.



1989/90 Cadets stehend v.l.n.r.:
KOPS (OFF) - HUTMACHER J - MACHADO - VASILIUZZI - HUTMACHER T - LOPES - SPINELLI - NEY (Trainer)

hockend v.l.n.r.

DA SILVA - FERREIRA - PEREIRA - BENTO - DE SOUSA

Section de marche FC Tricolore-Gasperich

FC TRICOLORE-GASPERICH:

SCOLAIRES



1984/85 Scolaires Bezirksmeister 2 Klasse stehend v.l.n.r.: SCHANET M. (Trainer) - MAURER J. Cl. - ACKER G. - FEDERSPIEL F. - LOCONTE V. - DE GREEF G. - RODRIGUES J. - MOREIRA M. - SCHMIT A. (Präsident) - HERR G. (Sekretär)

hockend v.l.n.r.:
FREDERIKSEN J. - SCHANET St. - MANELLI D. - BERNIS M. - RAUSCH J. Cl. - KOSMALA D.

1984/85 2 Klasse Trainer: SCHANET Mike

1. TRICOLORE	18	17	1	-	78-13	35 P
2. Wiltz	18	11	4	3	60-24	26 P
3. Spora	18	10	3	5	53-35	23 P

Tricolore Bezirksmeister und Aufstieg in die höchste Spielklasse dieser Kategorie (1 Klasse)



1986/87 Scolaires stehend v.l.n.r.:
BARTHEL E. - ZEYEN P. - VUKOTIC S. - PIERRI M. - JACOPUCCI F. - PUNDELL L. - ZENDER J.P. - (Kom)

hockend v.l.n.r.:
ALDOMARE A. - HUTMACHER T. - PAULUS B. - ZEYEN L. - ROSSI A. - SQUILLACE P.

1985/86 1 Klasse Trainer: SCHAACK Alain bis April 1986, REHLINGER Marc ab April 1986.

9. Jeunesse	18	5	1	12	34-73	11 P
10. TRICOLORE	18	1	-	-	8-114	2 P

Abstieg in die 2 Klasse.

1986/87 2 Klasse Trainer: BARTHEL Erwin

6. Petingen	18	8	2	8	50-61	18 P
7. TRICOLORE	18	7	2	9	53-75	16 P
8. Hesper	18	3	2	13	27-102	8 P

13 + 14 Juin 1987, Teilnahme an einem internationalen Turnier in Langenfeld (BRD) Tricolore: 8. Platz



1988/89 Scolaires hockend v.l.n.r.:
LOPES Fr. - RICATTI M. - BENTO D. - SQUILLACE G. - PAULUS B. - SPINELLI E.

stehend v.l.n.r.: PEREIRA P. - ZEYEN J-L. - SPINELLI G. - FERREIRA L. - ROSSI A. - DE SOUSA R. - HUTMACHER J. - GILLIG G. (Trainer)

1987/88 Keine Mannschaft

1988/89 4 Klasse Trainer: GILLIG Gusty

3. Brouch	14	9	1	4	91-34	19 P
4. TRICOLORE	14	8	2	4	52-17	18 P
5. Lintgen	14	7	1	6	74-48	15 P

Section de marche FC Tricolore-Gasperich

1989/90 Keine Mannschaft

1990/91 Keine Mannschaft

1991/92 4 Klasse Trainer: GRAFFE Nico

1. TRICOLORE	18	18	-	-	135-15	36 P.
2. Monnerich	18	14	1	3	104-22	29 P.

Aufstieg in die 3 Klasse



1991/92 Scolaires stehend v.l.n.r.:
GRAFFE (Trainer) - BAUM - RICATTI M. - LOPES -
MACIEIRA - SCHOOS - REBELO - MUNO

1992/93 3 Klasse Trainer: GRAFFE Nico

1. TRICOLORE	18	15	3	-	122-11	33 P.
2. Spora	18	14	2	2	98-11	30 P.

Aufstieg in die 2 Klasse

hockend v.l.n.r.:
MUNO - KREMER - KOHL - RAMOS - KOPS - THEIS
- RICATTI R.



Scol. 1992/93 stehend v.l.n.r.:
VALENTINY (Sponsor) - GILLIG - GRAFFE (Trainer) - SIMON - KOHL - SCHOOS - PUNDEL - MUNO - MACIEIRA -
CENTRONE - KOPS - REBELO - MENDES - NEY - CENTRONE I. - NEY - GLESENER - THEIS

hockend v.l.n.r.:
HERR - RAMOS - THEIS - RICATTI R. - BAUR - GRAFFE

1993/94 2 Klasse

Trainer: NEY Jean-Claude bis Oktober 1993
RODRIGUES Carlos ab Oktober 1993

2. Bettemburg	14	11	-	3	74-21	22 P.
3. TRICOLORE	14	10	1	3	54 - 9	21 P.
4. Munsbach	14	8	-	6	53-48	16 P.

Durch Neueinteilung der Klassen stieg die Mannschaft in die 1. Klasse auf.

stehend v.l.n.r.: CENTRONE (Präs. CDJ) - HERR - DE MARCO - KOHL - KOPS - BAUR - KREMER - CASTELLUCCI - NEVES - RODRIGUES (Trainer)

hockend v.l.n.r.: RAMOS - CURIOSO - MARTINS - FOETZ - RAMOS P - TRIA - NICKELS.



M. Fränky KOHL · Gasperich

FC TRICOLORE-GASPERICH:

MINIMES

1984/85	Trainer: SCHANET Mike	14	5	-	9	18-62	10 Pkte	6. Platz
1985/86	Keine Mannschaft							
1986/87	Keine Mannschaft							
1987/88	Trainer: BARTHEL Erwin bis November 87 WAGNER Patrick ab November 87							
		12	1	1	10	5-71	3 Pkte	7. Platz
1988/89	Keine Mannschaft							



MINIMES 1987/88 stehend v.l.n.r.:
 DE GREEF P. THEIS M. - VANDERMERGHEL A -
 ALTOMARE A. - PAULUS B. - HUTMACHER T. -
 BARTHEL E. (Trainer)

hockend v.l.n.r.:
 BENTO D. - SPINELLI E. - ZEYEN L. - MAURER S.
 - SQUILLACE G. - PEREIRA P.



MINIMES 1989/90 stehend v.l.n.r.:
 Mme NEMI S (Off) - BAUM M - SCHOOS M -
 HENGEN J - RICATTI M - MUNO T - REBELO P -
 SMIGALOVIC A - CARAMANICO D (Trainer)

hockend v.l.n.r.:
 LOPES F - RICATTI R - KOPS P - THEIS P - NEMI
 A - MACIEIRA A - SCHAAF St.

1989/90	Trainer: CARAMANICO Donato	12	7	1	4	46-34	15 Pkte	3. Platz
1990/91	Trainer: CLOOS Jean-Paul	16	13	-	3	78-26	26 Pkte	2. Platz

1991 wurde unsere Mannschaft LANDESMEISTER im IN DOOR Championnat

8 Spiele 8 Siege 28-7 Tore



Minimes 1990/91 stehend v.l.n.r.:
 GONCALVES - MACIEIRA - KOHL
 - SCHOOS - MUNO - REBELO -
 BAUM - CLOOS (Trainer)

hockend v.l.n.r.:
 TEXEIRA - RICATTI - HERR - KOPS
 - THEIS - BAUR - NNGANYADI

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"

1991/92 Trainer CLOOS Jean-Paul (Minimes zu 7)

16 9 1 6 54-40 19 Pkte 4. Platz

1992/93 Trainer CLOOS Jean-Paul (Minimes zu 7)

14 10 1 3 73-22 21 Pkte 2. Platz



Minimes 1991/92 stehend v.l.n.r.:
NEY J (Cdj) - BAUR D - JESUS NEVES - KOHL F -
DE MARCO - HERR J - CLOOS JP (Trainer)

hockend v.l.n.r.:
TRIA M - BAUR D - FOETZ J - NICKELS G.



Minimes 1992/93 stehend v.l.n.r.:
GILLIG G (CDJ) - KIEFFER A - JESUS NEVES - Mme
BAUR (Cdj) - NICKELS G - CENTRONE J (Cdj) - DE
MARCO F - NEY J (Cdj) - BAUR M (Cdj)

hockend v.l.n.r.:
BAUR D - TRIA M - GRAFFE P - RAMOS P -
CASTELLUCCI - FOETZ J

1993/94 Trainer CLOOS Jean-Paul (Minimes zu 7)

14 12 - 2 57-23 24 Pkte 1 Platz

1994: erneut wurde unsere Mannschaft LANDESMEISTER im IN DOOR Championnat

6.3.94 In Niederranven eine spannende und hochinteressante Finalrunde

T - Union : 1-0
Spora - T : 3-2
T - Hesper : 3-1

1. Tricolore 4 P (6-4)
2. Union 4 P (5-3)
3. Spora 4 P (7-6)
4. Hesper 0 P (4-9)

5.6.94 «Journée nationale du Football» in Ettelbrück

Auf zwölf verkleinerten Fussballfeldern mit je vier Feldspielern und einem Torhüter versuchten die Mannschaften in den drei Hauptklassen zum Turnierfolg zu kommen. Bei den Poussins ging Junglinster als Schlussgewinner hervor. In der Minimes-Klasse behielt **Gasperich** die Oberhand, während bei den Scolaires sich Redingen durchsetzen konnte.

Viertelfinale: Düdelingen - **TRICOLORE** 0-2,
Union - Hesperingen 3-4, Spora - Jeunesse 0-1,
Bourscheid - Hostert 1-0

Halbfinale: Hesperingen - Bourscheid 3-4,
TRICOLORE - Jeunesse 1-0

Finale: **TRICOLORE** - Bourscheid 1-0



Meisterfeier mit unseren Minimes

Commission des Jeunes FC Tricolore-Gasperich

FC TRICOLORE-GASPERICH:

POUSSINS



1987/88 Poussins 2, stehend v.l.n.r.:
 RICATTI M. - HENGEN J. - MOLLING M. MENDES M.
 KOHL F. - KOPS PH. - RICATTI R. - HERR J. - THILL R.



1987/88 Poussins 1 stehend v.l.n.r.:
 BARTHEL E (Trainer) - SCHOOS M. - SMIGALOVIC A.
 MUNO T. - ALTOMARE P.
 hockend v.l.n.r.:
 REBELO P. - NEMI A. - GOOSENS S. - THEIS P.



1988/89 stehend v.l.n.r.:
 SCHEER ST. - SCHOOS M. -
 PEREIRA J. - RICATTI R. -
 CARAMANICO D. (Trainer) -
 NNGANYADI I. BAUM M. - BAUR
 D. - MUNO T. - THEIS P.

hockend v.l.n.r.:
 KOPS Ph. - BAUR D. -
 FERNANDES J. - MACIEIRA A. -
 FOETZ Ch - NEMI A. - HERR J. -
 KOHL F. - THILL R.

kniend v.l.n.r.: GONCALVES M. -
 KREMER ST.

1984/85: keine Mannschaft in der MS eingeschrieben, nur Freundschaftsspiele.
 Trainer war REHLINGER Army

1985/86: 4 Bezirk Trainer: SCHAACK Alain bis Januar 86
 THILL Paul ab Januar 86

7. Platz 14 2 - 12 12-85 4 P

1986/87: 3 Bezirk

Trainer: THILL Paul bis November 86
 BARTHEL Erwin ab November 86

8. Platz 14 - 1 13 5-82 1 P

1987/88 Poussins 1 4 Bezirk

Trainer: BARTHEL Erwin bis November 87
 URBING Romain ab November 87

7. Platz 14 1 5 8 19-72 7 P

Poussins 2 6 Bezirk

10. Platz 18 1 - 17 14-103 2 P

1988/89: 3 Bezirk Trainer: CARAMANICO Donato

1. **TRICOLORE** 16 15 - 1 117-16 30 P
 2. Union 16 13 2 1 84-21 28 P

Tricolore ist Bezirksmeister

Teilnahme an int. Turnieren in Fameck - Taverny - Metz und Kerkrade

Teilnahme am 2. Fussballtag in Ettelbrück wo wir nach 4 Siegen erst im 1/2 Finale gegen den späteren Sieger Union 0-2 verloren und ausschieden.

Section de marche FC Tricolore-Gasperich

Poussins 1989 in Tavernez bei Paris



1989/90 Trainer: CARAMANICO Donato
CLOOS Jean Paul

7. Platz 14 3 2 9 20-60 8 P

stehend v.l.n.r.:
CLOOS JP. (Co-Trainer) - WAGENER -
FOETZ - BUCHLER -
DE MARCO - KOPS - CARAMANICO
(Trainer)

hockend v.l.n.r.:
BAUR - KREMER - HERR - BAUR - WIRTH



1990/91 Trainer: GRAFFE Nico

7. Platz 14 3 1 10 20-55 7 P

stehend v.l.n.r.:
FOETZ Ch. - JESUS NEVES - DE MARCO
- BUCHLER - NICKELS - KREMER -
GRAFFE (Trainer)

hockend v.l.n.r.:
TRIA - MAGGIPINTO - FOETZ J. BAUR -
WIRTH

Mme Roger SCHAAF-OESTERREICHER - Gasperich

1991/92 Trainer: CLOOS Jean Paul

6. Platz 14 5 1 8 39-37 11 Pkte

1992/93 Trainer: CLOOS Jean Paul

5. Platz 12 4 - 8 22-60 8 Pkte



Poussins 1992/93 stehend v.l.n.r.:
NICKELS - DE MARCO - RODRIGUES -
BAUER - FOETZ - TRIA - RODIGUES D. -
CLOOS (Trainer)

hockend v.l.n.r.: GARNIER - RAMOS P. -
ROB G. - MARTIN

1993/94 Trainer: CLOOS Jean Paul

6. Platz 12 2 - 10 12-49 4 Pkte



Poussins 1993/94 stehend v.l.n.r.:
FROSTE. - SCHEIER G. ROB G. - RUPPERT
O. - SCHUMACHER G. - CLOOSJP. (Trainer)

hockend v.l.n.r.: REUTER J. - CLESEN N. -
REUTER J. - KOCH Y. - CATELLANI G.

FC TRICOLORE-GASPERICH:

PUPILLES

Diese Kategorie wurde erst 1987 von der FLF ins Leben gerufen. Regelmässig nehmen Pupilles-Spieler an den Trainingseinheiten des Vereins teil, eine Mannschaft aber wurde nicht gemeldet. Zur Zeit verfügen wir nicht über genügend Spieler um eine Mannschaft von 6 jährigen aufzustellen.

SANITHERMIC Chauff. sanitaire · Tél: 57 18 27 · Fax: 57 16 03 · Mondercange



1970 Uniformüberreichung mit Polfer C.



September 1977 Szene C. Lux: T - Aspelt 5-3



1981 Supporterclub †
ALLEZ TRICOLORE



1981 1. Bus



1987 2. Bus



1984 1000. Spiel von HOPP J.



1984 Organisationsvorstand 65 FCT



1989 Poussins in Tavernez



1988 Paris

Aus dem
Tricolore
Leben
herausgegriffen

.....



25.05.1990 Konveniat früherer Tricolore Spieler



8.2.1992: 80 Jahre Scholtes Josy



1992: "Dem Änder sei Wierk"



1993 Sponsorvertrag mit PUMA in
Bruxelles

FC TRICOLORE im Laufe der Jahrzehnte



1919/20/21 1. Mft
 stehend v.l.n.r.: SCHMIT Ferdy
 - BERGER Nicky - STEFFEN
 Théd - THEISEN J.P. -
 DECHMANN Michel -
 SCHMITZ J.P. - SCHMIT Nic -
 THEISEN Nic - BENOIT Théd

hockend v.l.n.r.:
 STROTTNER Jean - DUREN
 Batty - ROLLINGER Jos



Reserven 1934
 stehend v.l.n.r.: MAMER Emile
 - MEDERNACH René -
 WATERLOO André - IHRY
 Robert - KREMER Ferd -
 CLEES Jean - LORANG Félix -
 ? - SCHWINNEN Pierre

hockend v.l.n.r.:
 MEYER Hary - THEISEN Pierre
 - STROTTNER Jean



1946/47 1. Mannschaft
 stehend v.l.n.r.: KEMP D -
 HERR V - WEIZR - HENCKES
 B - FEVE B - THEISEN A -
 HUSS P - CLEES R

hockend v.l.n.r.: GREISCHER
 J - ARBAN S - MEYER L -
 GAFFINE A - NICK D

M. Mme Valentin HERR-GREIN · Gasperich

FC TRICOLORE im Laufe der Jahrzehnte



1952/53: 1. Mannschaft
stehend v.l.n.r.: GILLIG J -
SCHOLTEN A - CLEES R -
MULLER Ch - SCHEID G - ? -
JACOBY M.

v.l.n.r.:
RIPPINGER P - HILGER F -
JUNGBLUTH F - ZBINDEN A -
KEMP D - METZLER N



August 1969 «Cinquantenaire»
FC Tricolore
v.l.n.r.: HAGEN Carlo -
SCHROEDER Pierre - HERR
Guy - PINSCH Gilbert - REDING
Norbert - ALTMAN Paul -
BERNARD Romain - BAUM
Jemp - SCHOLTEN Abbes -
SCHOLTES Josy - SCHOOS
Arthur (Tranier) - BERNARD
Marcel



August 1979 «Soixentenaire»
FC Tricolore
stehend v.l.n.r.: GLESENER
Marcel (Coach) - SCHANET
Mike (Trainer) - ROSENFELD
Romain - ZBINDEN Ed - THILL
Marc - WALTE Claude -
BERNARD Romain - CLEES
Pierre - BINTNER Emile
(Präsident)

hockend v.l.n.r.: KIEFFER
Marcel - NEY Jos - HERR Guy -
SCHOLTEN Carlo - CLOOS
Jean-Paul - NEY Jean-Claude

M. Mme Paul RIPPINGER-CESARINI · HOWALD

Fahnenweihen beim FC Tricolore

August 1934:

Sonntag, den 12 August 1934: **Ausscheidungsspiele**

Aris - Wasserbillig : 3-1
Tricolore - AS Differdingen : 3-6

Samstag, den 18 August 1934

Galakonzert der «Fanfare Bonnevoie» unter der Leitung von H. MANDRES N

Sonntag, den 19 August 1934 Versammlung der verschiedenen Gesellschaften auf dem Franklin Platz-Umzug zur Kirche - Feierliches Hochamt mit Segnung der Fahne - Ehrenwein in der Schule - Offizielle Übergabe der Fahne durch Herrn Gustave Jacquemart, Präsident der FLF, an den Fahnenträger des Vereins STROTTNER Jean, genannt «De Bex» - Herausgabe einer Festbrochüre - Präsident des Organisationsvorstandes war ECHTERNACH J. Am Nachmittag, grosser Umzug durch die Strassen von Gasperich mit der Beteiligung von rund 30 Gesellschaften.

Sonntag, den 19 August 1934: **Finalen**

Tricolore - Wasserbillig : 2-2
Aris - AS Differdingen : 1-0 n. V.
Verteilung der Pokale in der Schule.



Patinnen und Paten der ersten Fahne

Fr. CLOOS-DECHMANN H.
Frl. SCHEID Madelaine
H. LEYDER Victor
H. MEYERS Jos



Unser Fahnenträger inmitten der Ehrenjungfern auf der Treppe der alten Schule (19.08.1934)

August 1981:

20 + 21 August 1981

Ausscheidungsspiele der «**Coupe SCHOOS Jules**»

Tricolore - Aris : 1-2 Spora - Alliance : 3-2

23 August 1981

- Versammlung der Vereine auf dem Parking beim Spielfeld
- Umzug durch die Strassen von Gasperich mit der Beteiligung sämtlicher lokalen Vereine
- feierliches Hochamt mit Segnung der Fahne
- Enthüllung der Fahne durch den Bürgermeister der Stadt Luxemburg POLFER Camille und Übergabe an den Fähnrich des Vereins HENGEN René
- Kranzniederlegung beim «Monument aux Morts» in Gasperich
- Nationalhymne vorgetragen von der Gaspericher Fanfare unter der Leitung von HENX Nic
- Präsident des Organisations Vorstandes war VALENTINY Nico
- Ehrenwein im Hôme St. Joseph mit den obligaten Festreden
- Galadiner im Hôme St. Joseph
- Finalen der «Coupe Schoos Jules»
Tricolore - Alliance: 1-6 / Spora - Aris: 0-1 / Sieger: ARIS
- Verteilung der Pokale auf dem Spielfeld
- Abschlussball im Klublokal «Café Colomb»
- Verkauf eines Gedenktellers mit dem Motif der Gaspericher Kirche



23.08.1981:
Nach dem Hochamt

Patinnen und Paten der neuen Fahne

Die Damen:

FELTEN-SPANIER Anne
HENX-SIMON Eléonore
HERR-GREIN Milly
MEYERS-SCHNEIDERS Julienne
SCHOLTES-FLAMMANG Reine
VALENTINY-THEISEN Liliane

Die Herren:

BINTNER Emile
HOSS Armand
HUSS Pierre
LEYDER Victor
SCHMIT Alphonse
TUNSCH Gérard



Kranzniederlegung beim Monument aux Morts durch den Bürgermeister der Stadt Luxemburg POLFER Camille



Neue Fahne
FC TRICOLE

Unsere Spielfelder im Rückblick

1. Spielfeld: Im «Grenge Wé» 1919-24

Noch war die Spielfeldfrage nicht restlos geklärt, kaum dass Tor und Ball in letzter Minute durch freiwillige Beiträge von Spielern und Vorstand angeschafft waren, schon lief das erste MS-Spiel in der 3. Division gegen «Progrès Grund» auf einer frischgemähten Wiese «a Rang», die uns der Besitzer nur unter der Bedingung zur Verfügung gestellt hatte, daß alle Mann beim Heuabladen helfen mußten. Kaum war das Heu unter Dach und Fach, da nahte der Bannhüter "Batty" mit grimmiger Miene: wir mußten das Feld räumen. Mehr Glück hatten wir mit einer Wiese im "Grenge Wé" beim Kuelebiërg. Für ein paar Pfennige wurde dem Verein das Feld von Madame Bodeving Thérèse zur Verfügung gestellt. Hier sollte in der Folge das erste Spielfeld entstehen.

2. Spielfeld: Neben der "Rangbaach" 1930

Das Hauptaugenmerk der inneren Vereinstätigkeit galt der Instandsetzung des Spielfeldes. Infolge der Gestaltung und Bodenbeschaffenheit unserer Gemarkung war es nur unter großen Mühen und schweren Geldopfern gelungen ein etwa spielbares Feld zu erhalten. Unser altes Spielfeld mußten wir notgedrungen wegen absoluter Unspielbarkeit aufgeben. Erst in der zweiten Hälfte der MS verfügt der Verein dann über ein Spielfeld neben der "Rangbâch" (gegenüber dem heutigen Tierasyll).

3. Spielfeld: Mozart - Straße 1931 - 1933



4. Spielfeld: Unterhalb der Richard Wagner Straße 1933 - 1937



M. Mme Jean RIPPINGER · Mühlenbach

5. Spielfeld: "A Bouler"

Geboren: 09.03.1937 (Datum des Kaufaktes)
Getauft: 23.07.1938 (Spielfeldeinweihung)
Gestorben: April 1989 (Autobahn Luxbg - Frankreich)

- Letzte MS welche hier gespielt wurde: 1967/68
- Das allerletzte offizielle Spiel überhaupt einer Tricolore - Mft aber fand ausnahmsweise 10 Jahre später am 03.09.1978 "A Bouler" statt: Coupe Luxbg Tricolore - Canach: 0-1



- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- 7
- [8](#)
- [Next](#)

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	
1948/1949	Promotion	18	7	3	8	46:42	17	5.	

49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	
69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	

70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg
87	on								
1987/19	2.Divisi	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg

88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	omotion									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Off									
	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	omotion									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Off									
	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	omotion									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Off									
	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
	Entscheidungsspiel in Grevenmacher :									
	Tricolore – Junglinster 2:0									
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	omotion									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	
98	omotion									
1998/19	1.Division	26	7	10	9	36:31	31	11.		

99	on									
1999/2000	1.Division	26	13	7	6	51:32	46	4.		
2000/2001	1.Division	26	10	5	11	35:42	35	7.		
2001/2002	1.Division	26	9	7	10	35:44	34	6.		
2002/2003	1.Division	26	5	5	16	25:50	20	13.	Abstieg	
2003/2004	2.Division	26	7	6	13	46:51	27	10.		
2004/2005	2.Division	26	18	5	3	78:22	59	1.	Aufstieg	
2005/2006	1.Division	26	4	8	14	28:51	20	14.	Abstieg	
2006/2007	2.Division	26	13	2	11	42:29	41	5.		
2007/2008	2.Division	26	16	4	6	62:28	52	3.		
2008/2009	2.Division	26	15	5	6	51:29	50	3.	Aufstieg	
2009/2010	1.Division	26	7	9	10	41:50	30	9.		
2010/2011	1.Division	26	6	7	13	39:58	25	12.	Abstieg	

Entscheidungsspiel in Strassen : Tricolore – Walferdange

4:5 (1:4)

2011/2012	2.Division	26	6	7	13	38:66	25	12.		
-----------	------------	----	---	---	----	-------	----	-----	--	--

Entscheidungsspiel in Bettemburg : Tricolore – Aspelt

6:0

2012/2013	2.Division	26	7	9	10	43:58	30	9.		
-----------	------------	----	---	---	----	-------	----	----	--	--

2013/2014	2.Division	26	6	3	17	31:55	21	11.		
-----------	------------	----	---	---	----	-------	----	-----	--	--

2014/2015	2.Division	26	2	1	23	22:82	7	14.	Abstieg	
-----------	------------	----	---	---	----	-------	---	-----	---------	--

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.		
-----------	------------	----	---	---	----	-------	----	----	--	--

2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg